

# Antrag

der Abgeordneten Dr. Dr. Müller und Genossen

betr.: Marktregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die Zweite Verordnung zur Durchführung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 23. April 1948 und das Gesetz zur Deckung der Kosten für den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren vom 3. November 1948 werden über den 31. März 1950 hinaus nicht verlängert.
2. Das Gesetz zur Neuordnung des Veranlagungs- und Ablieferungswesens in der Landwirtschaft vom 23. Januar 1948 tritt mit Wirkung vom 1. April 1950 außer Kraft.
3. Die Bundesregierung wird ersucht, dem Bundestag alsbald Gesetze über den Verkehr mit den nachfolgenden Erzeugnissen vorzulegen:
  - a) Getreide und Getreideerzeugnisse sowie Futtermittel
  - b) Schlachtvieh und Fleisch
  - c) Milch und Milcherzeugnisse sowie ernährungswirtschaftliche Fette und Ölfrüchte
  - d) Zuckerrüben und Zucker

In diesen Gesetzen sollen in Anpassung an die derzeitigen Verhältnisse die Grundsätze für die zukünftige Marktregelung der einzelnen Erzeugnisse ab 1. April 1950 festgelegt werden.

Bonn, den 12. Dezember 1949

Dr. Dr. Müller

Bauknecht

Dr. Schlange-Schöningen

Hilbert

Stauch

Mayer

Mehs

Schulze-Pellengahr

Mensing

Leibfried

Frau Dietz

Strauss

Dr. Baur

Gerns

Huth

Gibbert

Bauereisen

Dr. Solleder